

hl. Alphons Maria von Vigori genannt „die Herrlichkeiten Mariens“ — enthält. Wir gratuliren dem Herausgeber „oberwähnten Werkchens“ P. Gerh. Schepers Congr. SS. Red. zu der Durchführung des Gedankens, den Verehrern Mariens, von denen die Wenigsten Gelegenheit haben dürften, das ganze Werk „der Herrlichkeiten Mariens“ sich zu kaufen und es ganz zu lesen — mit obiger Blumenlese dennoch die Möglichkeit zu verschaffen, Herz und Geist mit der Betrachtung der Herrlichkeiten Mariens zu erfreuen, zu trösten und zu erbauen. „Der wahre Verehrer Mariens“ wird aber nicht bloß seines gediegenen Inhaltes wegen große Verbreitung erlangen, sondern auch wegen der äußeren Vorzüge, mit denen dieses liebe Werkchen ausgestattet ist: Insbesondere verdient erwähnt zu werden: daß das Büchlein auch eine Auswahl von Marienlieder und verschiedener Andachtsübungen bietet. Demungeachtet beträgt der Preis desselben mit 346 Seiten und einem Titelbilde versehen, bloß M. — 80 = 48 fr. ö. W. In Leinwand M. 1.10 = 66 fr. ö. W.

Linz.

Dom- und Chorvikar Joh. Burgstaller.

25) **Zur Jubelfeier der Marianischen Congregationen.**

Von Philipp Pöffler S. J. Freiburg i. Br. Herder'sche Verlagsbuchhandlung 1884. M. — 60 = 3³ fr. ö. W.

Für den Werth dieser gelungenen Abhandlung bürgt schon der Name des gefeierten deutschen Kanzelredners. In wenigen, aber meisterhaften Zügen zaubert uns seine Feder ein wahrhaft entzückendes Bild der Mar. Congregation vor die Augen. Im 1. Theile bespricht der Verfasser den Ursprung und das Wesen (Gründung, Gestalt, Ideale und Ziele, Kräfte und Talente, S. 1—22, im 2. Theile behandelt er die Geschichte der Mar. Congr. (Ausbreitung, doppeltes Leben, Anerkennung) S. 22—57. Und so steht dieser Segensbaum vor uns in seiner ganzen Schöne und vollsten Lebenskraft gezeichnet, sowohl in seinem wundervollen inneren Organismus, als auch in seiner äußeren, herrlichen Gestalt, wie er seine duftigen Zweige über alle Stände und Länder der geistlichen Welt verbreitet und überallhin seine edlen Himmelsfrüchte spendet. Gewiß wird diese gediegene Festschrift von allen Mar. Sodalen auf's freundlichste begrüßt werden, insbesondere aber wird sie bei den verwaisten Congregationen Deutschlands wie ein Muttergruß aus der Ferne das wärmste Echo finden.

Freinberg nächst Linz.

P. Emil Volbert S. J.

26) **S. Adalbero von Lambach**, Leben, Wunder und Verehrung des Heiligen nebst einem geistigen Pilgerstab für die Wallfahrer zu seinem Grabe. Von P. Anselm Hohenegger O. S. B., Prior. Mit kirchlicher Approbation (Mit zahlreichen Illustrationen und einem Titelbilde in